
Allein dadurch, daß man das Gegenwärtige
aus dem Vergangenen entwickelt,
kann man ihm eine Dauer für die Zukunft sichern.

Freiherr von und zum Stein

Freimaurerische Zeittafel

Datum	Ereignis
um 1390	Das Regius-Manuskript (Halliwell-Handschrift).
um 1450	Das (Matthew) Cooke-Manuskript.
1459	Brüderordnungen der Steinmetzen von Straßburg.
28.12.1598	1. Schaw-Statut. William Schaw, Master of Works des Königs von Schottland, legt eine Ordnung für alle schottischen Logen vor, in der u. a. festgelegt wird, dass regelmäßig Versammlungen abzuhalten und darüber Protokolle zu führen sind. Ältestes Dokument mit Indizien für mögliche esoterische Aktivitäten.
31.07.1599	Erster Eintrag im Protokollbuch der Loge von Edinburgh (Mary's Chapel), seitdem ununterbrochen geführt.
1601	1. StClair-Charta. Schottische Logen richten eine Petition an Sir William StClair, wieder(!) als ihr "patron and protector" aufzutreten.
1620	Älteste Aufzeichnungen der Masonic Hall in London.

3.07.1634	Erste protokollierte Aufnahme von Nichtzünftigen in die Loge "Mary's Chapel" No. 1: Lord Alexander Viscount Canada, Sir Anthony Alexander und Sir Alexander Strachan
20.05.1641	Protokollierte Aufnahmen von Nichtzünftigen in die Loge "Mary's Chapel" No. 1 während einer Feldloge bei der Belagerung von Newcastle (II. Bellum Episcopale): Generalquartiermeister Robert Moray (Gründungsmitglied und erster Präsident der Royal Society, 1643 geadelt) und der General der Artillerie Alexander Hamilton der schottischen Armee
16.10.1646	Tagebucheintragung von Elias Ashmole bezüglich seiner Aufnahme in die Loge "Warrington".
11.03.1682	Ashmole besucht die Loge in der Masons Hall in London.
1686	Dr. Robert Plot berichtet in seiner Naturgeschichte von Staffordshire von den Logen der Freimaurer.
1696	Edinburgh Register House Manuscript, das älteste bekannte Ritual.
1698	Randle Holm bekennt sich in seiner Waffenkunde als Freimauer.
1698	Dubliner Studenten verspotten in einer Satire die Freimaurer.
1709	In der Zeitschrift "The Tatler" wird erstmals die Freimaurerei als Geheimbund bezeichnet.
24.06.1717	Vier Londoner Logen gründen im Gasthaus "Zur Gans und zum Bratrost" die "Groß-Loge von London und Westminster" und wählen Antony Sayer zum ersten Großmeister.

1718	George Payne wird zum zweiten Großmeister gewählt.
1719	Der als Physiker berühmte Reverend Dr. Theophilus Desaguliers wird zum Großmeister gewählt.
1720	George Payne wird erneut zum Großmeister gewählt.
21.01.1721	Der Arzt Dr. Stukeley beschreibt seine Aufnahme.
24.06.1721	George Payne führt die von ihm erarbeiteten ersten "Allgemeine Anordnungen" (General Regulations) ein und stellt in diesem Zusammenhang das Cook-Manuskript vor.
1722	Die Großloge von England gibt Anderson den Auftrag für die Erarbeitung eines Konstitutionenbuches.
1723	John, der zweite Herzog von Montagu, wird zum Großmeister gewählt.
1723	Reverend Anderson legt die von ihm verfaßten "Alte Pflichten", in die er die "Allgemeinen Anordnungen" Paynes eingearbeitet hat, als erste maurerische Verfassung vor, die von der Großloge dann genehmigt wird.
1723	Philipp, Herzog von Wharton, Anhänger der Stuarts, setzt sich als Großmeister durch und bringt Unruhe in die Großloge.
1725	Gründung der Großloge von Irland.
1728	Wharton gründet eigenmächtig eine Loge in Madrid, die erste Loge auf dem europäischen Kontinent.
1729	Gründung der Loge in Gibraltar.
1730	Erste englische Kolonialloge in Port William (Kalkutta).

1730	Erste von Engländern in Amerika gegründete Provinzialloge.
1730	Die Verräterschrift von Samuel Prichard "Masonry dissected" erscheint.
14.05.1731	Aufnahme des Herzogs Franz Stephan von Lothringen (später Kaiser Franz I.).
1731	Benjamin Franklin wird in Philadelpia aufgenommen.
1732	Erste englische Loge in Paris.
1733	Die Großloge von Boston wird gegründet.
1734	Benjamin Franklin gibt die erste amerikanische Ausgabe des Konstitutionenbuches heraus.
1735	Logengründung in Lissabon.
1735	Logengründung in Stockholm.
1735	Verbot der Freimaurei durch die Generalstaaten.
30.11.1736	Gründung der Großloge von Schottland in Edinburgh.
1736	Die Loge Canongate Kilwinning No. 2 errichtet ihr Logengebäude. Es ist bis heute nahezu unverändert das älteste noch benutzte Logenhaus der Welt.
1736	Erste französische Großloge gegründet.
1737	Aufnahme des ersten Mitgliedes des englischen Königshauses, des Prinzen Friedrich von Wales, durch Desaguliers im Schloß zu Kew.
21.03.1737	Berühmte Rede des Chevalier Ramsay in Paros, worauf sich die freimaurerischen Ritterlegenden stützen.

6.12.1737	Errichtung der ersten deutschen Loge in Hamburg unter Vorsitz von Charles Sarry, Provinzialgroßmeister von Preußen und Brandenburg..
1737	Gaston v. Medici verbietet die Freimaurerei in der Toskana.
1737	Ludwig XV. verbietet die Freimaurerei in Frankreich (unter Einfluss von Kardinal Fleury, Erzieher von Ludwig XV., seit 1726 dessen Staatsminister).
1737	Gründung eines Freimaurerkrankenhauses in Edinburgh.
1738	Verbot der Freimaurerei in Venedig.
07.03.1738	Der Hamburger Senat verbietet die Logentätigkeit.
1738	Reverend Anderson legt die 2. **abgeänderte** Ausgabe der "**Alten Pflichten**" vor.
28.04.1738	Die erste päpstliche Bulle von Papst Klemens XII. "In Eminenti" gegen die Freimaurer.
1738	Verbot der Freimaurerei in Polen durch August III.
1738	Gründung der ersten Loge in Dresden.
1738	14 und 15. August: Aufnahme Friedrich des Großen als Kronprinz in Braunschweig durch eine Deputation der Hamburger Loge unter dem Vorsitz des Br. von Oberg.
1739	Die Inquisition verfolgt die Freimaurer in Florenz.
1739	Gründung einer Hofloge in Rheinsberg.

1740	König Friedrich II. von Preußen leitet zum ersten Male in Charlottenburg die Arbeit einer Loge.
1740	Öffentliche Erklärung von König Friedrich II. in Preußen, dem Freimaurerbund anzugehören.
1740	Erste schriftliche Hinweise auf Freimaurer in Frankfurt.
13.09.1740	Gründung der Loge "Zu den drei Weltkugeln" in Berlin.
30.10.1740	Der ehemalige Meister der Hamburger Loge, Br. Lüttmann, erhält in London das Patent als Provinzialgroßmeister von Hamburg und Niedersachsen. Die Hamburger Loge führt von da an den Namen "Absalom".
09.11.1740	König Friedrich II. in Preußen "Großmeister der Freimaurer in Preußen".
14.09.1742	Errichtung der ersten Loge in Wien "Zu den drei Kanonen" durch die Breslauer Loge.
01.03.1742	Erste nachgewiesene freimaurerische Versammlung in Frankfurt am Main.
27.06.1742	Konstituierung der Loge "Zur Einigkeit" in Frankfurt am Main.
30.11.1742	Gründung der ersten Schottenloge "de l'Union" in Berlin.
1743	Gründung einer Militärloge durch den Grafen von Schmettau in Frankfurt am Main.
17.03.1743	Maria Theresia läßt die Wiener Loge durch Militär ausheben.
21.06.1743	In Lissabon werden von der Inquisition mehrere Freimaurer zu Galeerenstrafen verurteilt.

1743	Die zweite Loge in Hamburg wird unter dem Namen "St. Georg" von der Großen Loge in England patentiert.
1744	Die Berliner Loge nimmt den Namen "Große königliche Mutterloge zu den drei Weltkugeln" an.
1744	Die Loge "Jonathan" in Braunschweig wird installiert. Ihr erster Meister vom Stuhle erhält den Titel Abgeordneter Großmeister.
1745	Freimaurerverbot in der Republik Bern.
1745	Der Hamburger Provinzialgroßmeister Lüttmann konstituiert die Loge "Zorobabel" in Kopenhagen.
1746	Der Hamburger Provinzialgroßmeister Lüttmann konstituiert die Loge "Friedrich" in Hannover.
1748	In der Türkei verbietet der Sultan die Freimaurerei als religionsfeindliche Sekte.
1748	Der Hamburger Provinzialgroßmeister Lüttmann konstituiert die Loge in Celle.
18.05.1751	Papst Benedikt XIV. erläßt Bulle "Providas Romanorum Pontificum" gegen die Freimaurerei.
17.06.1751	Gründung der Großloge der Anciente in London.
1751	Freiherr von Hund begründet die Strikte Observanz.
1751	Ferdinand VI. von Spanien verbietet die Freimaurerei.
1752	Der Hamburger Provinzialgroßmeister Lüttmann konstituiert die Loge "Abel" in Oldenburg.

04.11.1752	George Washington wird als Freimaurer aufgenommen.
1753	Eröffnung eines Freimaurer-Findelhauses in Stockholm.
1754	Der Hamburger Provinzialgroßmeister Lüttmann konstituiert die Loge "Michael" in Schwerin.
1755	Gründung der Großloge von Frankreich, die sich seit 1773 "Grand Orient de France" nennt.
1756	Die Konstitutionen des Ancients Laurence Dermott erscheinen.
1756	Gründung der National-Großloge der Niederlande.
1757	In Frankfurt treten die Gold- und Rosenkreuzer in Erscheinung.
1757	Br. Jänisch löst Br. Lüttmann als Provinzialgroßmeister in Hamburg ab.
19.06.1760	Stiftung des Clermont'schen Kapitels in Berlin.
1760	Gründung der Großen Landesloge von Schweden.
1762	Einrichtung der Feldloge "L´Union Militaire du Regiment Royal Deux-Ponts" in Frankfurt am Main.
03.10.1763	Der Danziger Senat verbietet die Freimaurerei.
1764	Konvent in Altenberge.
1764	Der Schwindler Johnson wird entlarvt.
1764	Gründung der Großloge in Philadelphia.

1765	In Hamburg findet mit Zustimmung des Provinzialgroßmeisters Jänisch die Arbeitsweise der Strikten Observanz Eingang. Die beiden Hamburger Logen schließen sich unter den veränderten Namen "Absalom zu den drei Nesseln" und "St. Georg zur grünenden Fichte" an.
1766	Aufnahme Johann Gottfried Herders in Riga.
1767	Stiftung der Loge "Zu den Drei Disteln" in Frankfurt am Main.
24.06.1770	Gründung der Großen Landesloge in Berlin durch Zinnendorf.
1770	Logen "Zu den drei Rosen"und "Zur goldenen Kugel"in Hamburg gestiftet (Berliner Großloge).
1771	Loge "Zum Pelikan"in Hamburg gestiftet (Berliner Großloge).
14.10.1771	Aufnahme von Lessing in der Loge "Zu den drei Rosen" in Hamburg.
1772	Konvent in Kohlo: Vereinigung der Strikten Observanz mit dem Klerikalen System.
12/1772	Eröffnung einer freimaurerischen Knabenerziehungsanstalt in Dresden.
1773	Errichtung des Grand Orient de France.
1773	Adolf F. F. Ludwig Freiherr von Knigge wird in Kassel aufgenommen.
1774	"Zum rothen Adler"in Hamburg gestiftet (Berliner Großloge).
1774	Unter den Konstitutionen der Provinzialloge wird die Loge "Emanuel zur Maienblume" in Hamburg erreichtet.

16.07.1774	Schutzbrief für die "Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland" durch Friedrich den Großen.
08.09.1774	Der spätere Reformator der Freimaurerei Friedrich Ludwig Schröder wird in die Loge "Emanuel zur Maienblume" aufgenommen.
06.03.1775	Stiftung der ersten Logen für Farbige in Boston (Prince Hall Logen).
12.09.1775	Ferdinand IV. von Neapel erlässt ein Verbot gegen die Freimaurerei.
1775	Konvent zu Wiesbaden.
1775	Die Loge "Ferdinande Caroline" wird in Hamburg gestiftet.
01.05.1776	Stiftung des Illuminatenordens durch Adam Weishaupt in Ingolstadt.
1778	G. E. Lessing: erste drei Gespräche "Ernst und Falk" erscheinen, die beiden weiteren 1780.
07.04.1778	Voltaire wird in der Loge "Aux neuf Sceurs" in Paris aufgenommen.
1778	Konvent von Lyon (Convent des Gaules) - Schaffung des Rektifizierten Systems (Chevaliers bienfaisants de la cite sainte).
24.6.1778	Errichtung eines Waisenhauses in Prag.
1779	Ausschreitungen gegen die Freimaurer in Aachen und Verbot durch den Magistrat.
1779	Gründung der deutschen Pilger Loge in London.
23.06.1780	Aufnahme Goethes in die Loge "Amalia" in Weimar.
1781	Gründung der Großloge von New York.

1781	In Hamburg verstirbt der Provinzalgroßmeister Jänisch. Sein Nachfolger ist Br. von Exter.
06.02.1782	Der spätere preußische Feldherr Blücher wird in Stargard in Pommern aufgenommen.
1782	14. Juli bis 1. September **Konvent zu Wilhelmsbad**, der die Abkehr von der Strikten Obersvanz manifestiert.
1782	Unabhängigkeit der Frankfurter Logen von England als Provinzialloge zu Frankfurt am Main.
05.02.1783	Großherzog Karl August von Weimar wird aufgenommen.
1783	Begründung des Eklektischen Bundes in Frankfurt.
18./21.03.1783	Versand der "Eklektischen Stiftungsurkunde" (Frankfurt am Main).
1783	Gründung der Loge "Zum weißen Adler" von dissertierenden Brr. der Distelloge in Frankfurt am Main, die sich mit der Loge "Zur Einigkeit" vereinte.
1783	Freiherr Hans Carl Ecker von Eckhofen errichtet in Hamburg eine nicht von der Provinzialloge anerkannte Loge unter dem Namen "Zum flammenden Stern", für die eine ebenso wenig anerkannte Provinzialloge in Grünstadt "Zum heiligen Ludwig der schottischen Beständigkeit" 1785 ein Patent unter dem Namen "Loge zum glänzenden Felsen der schottischen Vereinigung des alten Systems" erteilt. Diese Loge war die erste in Deutschland, die auch Juden aufnahm. Diese jüdischen Brüder wurden von den Oberen des Bundes, Herzog Ferdinand und Landgrafen Carl, aufgefordert, aus der Loge zu scheiden und eine eigene sogenannte Melchisedek-Loge zu stiften. Sie traten aus, ihre Loge kam aber nicht zustande.

1784	Gründung der Großen Landesloge von Österreich.
1784	Kurfürst Karl Theodor von Bayern verbietet die Freimaurerei und das Illuminatentum (wiederholt 1799 und 1804).
1784	Gründung des Großorients von Polen und Litauen.
1785	Freimaurer-Edikt Joseph II.
1785	Erneutes Verbot der Freimaurerei in Venedig.
04.02.1785	Der Komponist Franz Josef Haydn wird in der Wiener Loge "Zur wahren Eintracht" aufgenommen.
1787	In Hamburg wird Br. Schröder in der Loge "Emanuel" und Br. Beckmann in der Loge "Ferdinande Carolinge" zum Stuhlmeister gewählt.
1789	Aufhebung einer Loge in Rom.
1789	Verhaftung Cagliostros.
1789	Der Stuhlmeister der Loge "St. Georg" in Hamburg , Br. Heinrich Sieveking, fordert eine radikale Abkehr von aller freimaurerischen Symbolik.
1789	Erneute Unterstellung der Logen in Frankfurt am Main unter die Englische Großloge
1790	Die englische Großloge weiht ihr Mädchchenerziehungsheim ein.
30.09.1791	Erstaufführung der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart.
1791	Freimaurer-Verfolgung in Madeira.

1793	Alle Hamburger Logen vereinigen sich zu einem gemeinschaftlichen "Ausschuss für die Unterstützung armer reisender Brüder".
06.11.1794	Aufnahme von Johann Gottlieb Fichte in Rudolstadt.
1794	Alle Logen in Österreich stellen freiwillig ihre Tätigkeit ein.
1795	Eröffnung des Freimaurer-Krankenhauses in Hamburg.
1795	Die "Loge zum glänzenden Felsen der schottischen Vereinigung des alten Systems" schließt sich unter dem Namen "Ferdinand zum Felsen" der Hamburger Provinzialloge an.
1796	Zar Paul I. unterdrückt die Freimaurerei in Russland.
01.03.1797	Robert Burns wird zum Poeta laureatus in der Loge gekrönt.
11.06.1798	Gründung der Großen Loge "Royal York", genannt "Zur Freundschaft" in Berlin.
20.10.1798	König Friedrich Wilhelm III. von Preußen erlässt ein Edikt gegen geheime Gesellschaften, in welchem den drei altpreußischen Großlogen eine bevorrechtete Stellung eingeräumt wird.
1798	Die Großloge von England eröffnet ihr Knabenerziehungsheim.
1799	Im englischen Parlament wird eine Bill gegen geheime Gesellschaften eingebracht, von der die Freimaurer jedoch ausgenommen werden.
1799	Der Hamburger Provinzialgroßmeister Br. von Exter verstirbt. Sein Nachfolger wird Br. Beckmann, sein Deputierter Br. Schröder.

1800	Johann Gottlieb Fichte: "16 Briefe an Constant über die Philosophie der Freimaurer", veröffentlicht 1802.
1801	Gründung des Mother Councils des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus (AASR) in Charleston, U.S.A (ältere Bezeichnung: Alter und Angenommener Ritus).
1801	Die Großlogen von Hamburg, Hannover und Royal York in Berlin bilden den großen Feimaurer-Verein.
1801	Stiftung der Loge "Sokrates" in Frankfurt am Main durch die Großloge Royal York
1804	De Grasse und de la Hogue gründen den Obersten Rat von Frankreich (AASR) in Paris.
04.04.1805	Aufnahme des deutschen Philosophen Krause in Altenburg.
1805	Die Provinzialloge von Hamburg und Niedersachsen verpflichtet sich, Mitglieder ohne Rücksicht auf ihren Glauben aufzunehmen.
1805	Der Oberste Rat von Italien (AASR) wird eingesetzt.
1806	Oktober: Besetzung Berlins durch die Franzosen; die maurerische Arbeit wird von der Großen National Mutterloge eingestellt.
1807	Stiftung der Loge "L´Aurore Naissante" in Frankfurt am Main durch den Großorient v. Frankreich
1808	Die Loge "Amalia" in Weimar tritt als Tochter der Hamburger Großloge bei.
16.12.1808	Nach Räumung Berlins durch die französischen Truppen Wiederaufnahme der Arbeit durch die Große National Mutterloge.

04.04.1809	Aufnahme des 76jährigen Wieland in der Loge "Amalia" in Weimar.
1809	Gründung der Großen Direktorialloge "Wladimir" in Petersburg.
1809	Der Oberste Rat von Spanien (AASR) wird eingesetzt.
1810	Freimaurerverfolgung in Portugal, 30 Freimaurer werden verbannt.
1810	- 1813 Krause gibt sein Werk "Die drei ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbruderschaft" heraus.
1811	Installation der Loge "Sokrates" in Frankfurt am Main als Bundesloge des Eklektischen Bundes
04.02.1811	Als unter der Besetzung der napoleonischen Truppen die Hamburger Logen zur "Grande Loge provinciale Hanseatique" in den Grand Orient einverleibt werden sollten, löst Br. Schröder die Verbindung zur Großloge in England, und am 4. Februar 1811 wurde beschlossen, sich als von London unabhängige Große Loge zu Hamburg zu erklären.
28.09.1811	Gründung der Großen Landesloge von Sachsen.
1813	Ausschluss Krauses und seines Freundes Mossdorf aus der Loge "Zu den drei Schwertern" in Dresden.
1813	Der Oberste Rat in Charleston richtet einen weiteren Obersten Rat für die nördliche Jurisdiktion der USA in New York ein und beschränkt sich selbst auf die Südliche Jurisdiktion.
16.02.1813	Großherzog Leopold von Baden löst alle Logen in seinem Lande auf.

27.12.1813	Die beiden in England bestehenden Großlogen, "Moderns" und "Ancients", vereinigen sich zur "Vereinigten Großloge von England.
1814	Freimaurerverfolgung in Spanien.
1814	In Hamburg verstirbt der Großmeister und Domherr Dr. Joh. Phil. Beckmann. Sein Nachfolger wird Friedrich Ludwig Schröder, der 1816 verstirbt.
1815	In Granada werden fünf Freimaurer gehängt.
1815	Gründung der Großloge "Astraea" in Petersburg.
1815	Goethes "Symbolum" wird erstmalig bekannt.
1816	Das von Friedrich Ludwig Schröder und nach ihm benannte Ritual wird von der Großen Loge zu Hamburg als allein verbindliches Ritual in Kraft gesetzt.
19.12.1816	Stiftung der Loge "Carl zum aufgehenden Licht" durch den Landgrafen Carl von Hessen-Kassel in Frankfurt am Main
1817	Der Oberste Rat von Belgien (AASR) wird eingesetzt.
1818	Aufnahme des Herzogs von Mecklenburg in die Loge "Zur Eintracht".
1819	In Madrid werden zwei Freimaurer hingerichtet.
1821	Schließung der Freimaurerlogen im Königreich Polen auf russische Anordnung.
13.09.1821	Papst Pius VII. erläßt Bulle "Ecclesium" (gegen die Carbonari).

1822	Kongreß der Heiligen Allianz in Verona, Haugwitz legt eine belastende Schrift vor; der preußische König verteidigt die Freimaurer.
13.01.1823	Der Eklektische Bund konstituiert sich als Große Mutterloge.
27.03.1823	Erneute Lösung der Provinzialloge "Zur Einigkeit" in Frankfurt am Main von England und Proklamierung der "Eklektischen Großen Mutterloge von FFM".
1823	Gründung der ersten südamerikanischen Großloge in Brasilien.
1824	Gründung der ersten zentralamerikanischen Großloge in Haiti.
1825	In Granada in Spanien werden sieben Freimaurer gehängt, weil sie bei einer Aufnahmearbeit überrascht wurden.
13.03.1826	Papst Leo XII. erläßt Bulle "Quo Graviora" (gegen Geheimgesellschaften).
1826	Infolge der Ermordung Morgans kommt es in Amerika zu großen Freimaurerverfolgungen.
1829	In Barcelona wird der M.v.St. der Loge, Oberstleutnant Galvex, wegen seiner Zugehörigkeit zur Freimaurerei hingerichtet.
1829	Gründung der Großloge "Zur Sonne" in Bayreuth.
1832	Gründung der Loge " Zum Frankfurter Adler" in Frankfurt am Main durch den Großorient von Frankreich
1833	Neuerliche Verfolgung der Freimauer in Spanien und seinen Kolonien.
1833	Gründung des Großorients Belgien.

1837	Einige in Frankreich und Belgien aufgenommene jüdische Brüder versenden ein Zirkular, worin sie die Hilfe der Logen erbitten, weil in den preußischen Logen ihnen, trotz ihres Certifikats, der Zutritt verweigert wird.
28.12.1839	Gründung eines Großmeister-Vereins aller altpreußischen Großlogen.
27.09.1839	Installation der Loge "Carl zum aufgehenden Licht" in Frankfurt am Main als Bundesloge des Eklektischen Bundes
22.05.1840	Aufnahme des Prinzen Wilhelm von Preußen, später Kaiser Wilhelm I., in den Freimaurerbund.
1842	Der Oberste Rat von Portugal (AASR) wird eingesetzt.
1844	Gründung der Schweizerischen Großloge "Alpina".
05.09.1844	Erklärung des Großmeister-Vereins einer gleichen Zielsetzung der alt-preußischen Großlogen nach Grundsätzen des Christentums.
09.11.1846	Papst Pius IX. erläßt Bulle "Qui Pluribus" gegen die Freimaurerei.
1846	Gründung der Großloge "Zur Eintracht" in Darmstadt.
1846	Entlassung der Loge "Carl zum aufgehenden Licht in Frankfurt am Main aus dem Eklektischen Bund und Gründung der Großloge "Zur Eintracht" in Darmstadt.
1846	Der Oberste Rat von Schottland (AASR) wird eingesetzt.
19.02.1847	Großherzog Leopold von Baden hebt das Verbot vom Jahre 1813 wieder auf.

1847	Der Großmeister-Verein in Berlin beschließt, bei den besuchenden Brüdern nicht mehr nach der Religion zu fragen. Diesem Beschluss schließen sich die Große National-Mutterloge zu den drei Weltkugeln und die Große Loge Royal York an.
1849	Papbst Pius IX. eröffnet die Feindseligkeiten gegen die Freimaurer in einer Allocution.
20.04.1849	Papst Pius IX. erläßt Bulle "Quibus Quantisque" gegen die Freimaurerei.
1849	Gründung der Großloge von Luxemburg.
30.06.1850	Erneuter Beitritt der Loge "Carl zum aufgehenden Licht" in Frankfurt am Main zum Eklektischen Bund und Gründung der Loge "Carl zum Lindenberg" von dissertierenden Brr.
1852	Der Rechtsanwalt Eckert in Dresden beginnt in Eingaben an die Behörden die Freimaurer zu verdächtigen.
05.11.1853	Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, später Kaiser Friedrich III. (99 Tage Kaiser), wird in die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland aufgenommen und ist zugleich Ehrenmitglied der beiden anderen preußischen Logen.
1855	Gründung der ersten kanadischen Großloge.
1856	Der protestantische Theologe Ernst Wilhelm Hengstenberg greift in mehreren Schriften die Freimaurer heftig an.
1858	Gründung der Großen Landesloge von Dänemark.
1859	Gründung des Großorients von Portugal.
1861	Gründung des Großorients von Italien.
1861	Der Oberste Rat von der Türkei (AASR) wird eingesetzt.

19.05.1861	Gründung des Vereins deutscher Freimaurer in Potsdam.
08.12.1864	Papst Pius IX. erläßt Bulle "Quanta Cura" gegen die Freimaurerei.
25.09.1865	Papst Pius IX. erläßt Bulle "Multiplices Inter" gegen die Freimaurerei.
1865	Der Heidelberger Rechtsgelehrte Johann Kaspar Bluntschli antwortet auf den Syllabus des Papstes in einem offenen Brief.
1868	Gründung des Großorients von Griechenland.
1868	Gründung des Großorients von Spanien zu Madrid.
31.5.1868	Erster Großmeistertag aller deutschen Großlogen in Frankfurt am Main.
12.10.1869	Papst Pius IX. erläßt Bulle "Apostolicae Sedis" gegen die Freimaurei.
30.01.1870	Gründung der Johannis-Großloge von Ungarn.
1870	Bei Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges stellen die deutschen Freimaurer die Beziehungen zu den Franzosen ein.
07.06.1870	Dritter Großmeistertag bestätigt die Grundsätze christlicher Freimaurerei.
1871	Der Oberste Rat von Ungarn (AASR) wird eingesetzt.
1871	Französische Freimaurer beleidigen die Brüder Kaiser Wilhelm und den Kronprinzen Friedrich und laden sie vor ein Schiedsgericht nach Lausanne. Daraufhin brechen die deutschen Großlogen die ruhenden Beziehungen vollkommen ab.
09.03.1871	Wiener Freimaurer gründen in Ungarn in Neudörfel die erste Loge.

29.05.1871	Gründung der Großorients von Ungarn.
19.05.1872	Umwandlung des Großmeistertages in Frankfurt am Main in einen "Deutschen Großlogenbund".
1878	Erklärung des Großlogentages zur Untrennbarkeit des Glaubens an Gott und die Unsterblichkeit.
21.11.1873	Papst Pius IX. erläßt Bulle "Etsi Multa" gegen die Freimaurerei.
1873	Der Oberste Rat von der Schweiz (AASR) wird eingesetzt.
02.03.1873	Installation der Loge "Zur aufgehenden Morgenröte" in Frankfurt am Main als Bundesloge des Eklektischen Bundes
07.01.1875	Breve des Papstes Pius IX. gegen die Freimaurer.
21.11.1875	Neuerliche Angriffe des Papstes Pius IX. in der Encyclia "Etsi multa".
1875	Edward Prinz von Wales, später Eduard VII. von England, wird als Großmeister eingesetzt.
10.9.1877	Der Großorient von Frankreich streicht aus seinem Ritualen die Formel des A.B.A.W. Darauf brechen die angelsächsischen Großlogen die Beziehungen zu Frankreich ab.
1878	Installation der Loge "Carl zum Lindenberg" in Frankfurt am Main als Bundesloge des Eklektischen Bundes.
20.04.1884	Papst Leo XIII. erläßt seine Enzyklia "Humanum genus", in der er die Freimaurer als "Impuram hanc luem" bezeichnet.
15.02.1882	Papst Leo XIII. erläßt Bulle "Etsi Nos" gegen die Freimaurerei.

1884	Gründung der ersten australischen Großloge (Südaustralien).
01.06.1884	Der Prinz von Wales, Großmeister der Vereinigten Großloge von England, nimmt die Ehrenmitgliedschaft der Großen National Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" an.
1886	Gründung der Symbolischen Großloge von Ungarn.
02.12.1888	Installation der Loge "Zum Frankfurter Adler" in Frankfurt am Main als Bundesloge des Eklektischen Bundes.
15.10.1890	Papst Leo XIII. erläßt Bulle "Ab Apostolici" gegen die Freimaurei.
1891	Gründung der Großen Landesloge von Norwegen.
27.11.1892	Lichteinbringung in die von Settegast begründete Großloge "Kaiser Friedrich zur Bundestreue",. die 1900 in die Große Loge von Hamburg übergeht.
1892	Nach dem Siege des liberalen Ministers Giolotti erläßt Leo XIII. ein Rundschreiben, in dem er erneut die Freimaurer angreift.
1893	Errichtung der Provinzial-Großloge "Polarstjernen" der Großloge "Zur Sonne", Bayreuth, in Trondjhem.
1893	Anläßlich seines 84. Geburtstages ergeht sich Leo XIII. in einem Dankschreiben an die orientalischen Kirchen erneut in schweren Angriffen gegen die Freimaurer.
1894	Stiftung der Loge "Wilhelm zur Unsterblichkeit" in Frankfurt am Main durch die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland
02.02.1894	Prinz Leopold von Preußen übernimmt das Protektorat für die drei altpreußischen Großlogen.

20.06.1894	Papst Leo XIII. erläßt Bulle "Praeclara" gegen die Freimaurerei.
1895	Freimaurerkongress in Mailand.
1896	Internationaler Antifreimaurerkongress in Trient, bei dem Leo Taxil die Hauptrolle spielt.
1896	Das deutsche Adelsblatt in Berlin greift die Freimaurer heftig an.
1896	Internationaler Freimaurerkongress in Amsterdam.
03.05.1896	Erste Angriffe des Deutschen Adelsblattes gegen die deutsche Freimaurerei
10.06.1896	Protektor Prinz Leopold von Preußen stellt sich vor die deutschen Freimaurer.
1897	Leo Taxil teilt am Ostermontag in einem Saal der Geographischen Gesellschaft in Paris mit, welches Vergnügen es ihm bereitet habe, die Spitzen der katholischen Kirche durch 12 Jahre hindurch getäuscht zu haben.
1897	Antifreimaurertagung in Wien unter Vorsitz des Kardinals Dr. Anton Gruscha, der von einem ehemaligen Freimaurer, dem Redakteur Karl Koller, veranstaltet worden war.
31.12.1899	Die drei preußischen Großlogen erhalten durch Kabinettsorder die Rechte juristischer Personen.
1900	Internationaler Freimaurerkongress in Paris.
1902	Internationaler Freimaurerkongress in Genf.
1903	Gründung des internationalen Freimaurerbüros in Genf.
18.03.1903	Papst Leo XIII. erläßt Bulle "Annum Ingressi" gegen die Freimaurerei.

1904	Internationaler Freimaurerkongress in Brüssel.
23.01.1905	Das Reichsgericht in Wien weist das Gesuch um Zulassung der Freimaurerlogen in Österreich ab.
1905	Gründung des Universala Framasona Ligo auf dem Esperantokongress in Boulogne.
1907	Begründung des Freimaurerbundes "Zur aufgehenden Sonne" in Nürnberg.
1907	Internationale Freimaurermanifestation in der Schlucht (Vogesen).
1907	Der deutsche Großlogenbund erkennt die "Grande Loge de France" an.
1908	Internationale Freimaurermanifestation in Basel.
1909	Gründung des Großorients der Türkei.
1909	Der deutsche Großlogenbund nimmt die seit dem Jahre 1871 ruhenden Beziehungen zum "Grand Orient de France" wieder auf.
1909	Internationale Freimaurermanifestation in Baden-Baden.
1911	Internationale Freimaurermanifestation in Paris.
1911	Internationaler Freimaurerkongress in Rom.
1912	Kongreß des Obersten Rates des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus in Washington.
1912	Der Oberste Rat von den Niederlanden (AASR) wird eingesetzt.
1912	Der Oberste Rat von Serbien (AASR) wird eingesetzt.

1912	Internationale Freimaurermanifestation in Luxemburg.
1912	18.-22. Juni. Besuch von Vertretern der drei altpreußischen Großlogen bei der Großloge von England.
1913	Gründung der National-Großloge von Frankreich.
1913	Internationale Freimaurermanifestation in Den Haag.
1913	5.-10. März: Gegenbesuch von Vertretern der englischen Großloge in Berlin unter Führung des Pro-Großmeisters Lord Ampthill.
1914	Die drei altpreußischen Großlogen bringen beim Großlogenbund einen gegen pazifistische Bestrebungen gerichteten Antrag ein.
28.7.1914	Ausbruch des 1. Weltkrieges. Ruhen der Beziehungen zwischen den deutschen Großlogen und denen der feindlichen Staaten.
1917	Gründung der Großloge von Bulgarien.
1917	Kongreß der alliierten und neutralen Freimaurer in Paris.
1918	Prinz Leopold von Preußen legt das Protektorat über die altpreußischen Großlogen nieder. Damit enden die über 175 Jahre währenden engen Bindungen des Hauses Hohenzollern an die preußische Freimaurerei.
1918	Gründung der Großloge von Wien.
1919	Dr. Friedrich Wichtl beginnt seinen Feldzug gegen die Freimaurer.
1919	Gründung der Großloge von Jugoslawien.

1919	Besetzung des Budapester Großlogengebäudes durch die Räteregierung von April bis August.
14.05.1920	Das Gebäude der Symbolischen Großloge von Ungarn in Budapest wird durch den Offiziersverband "Move" zwangsweise enteignet. Am 18. Mai wird die Großloge von der Regierung aufgelöst.
23.10.1920	Gründung der Großloge "Lessing zu den drei Ringen" in der Tschechoslowakei.
1920	Gründung der Großloge "Polarstjernen" in Norwegen.
1921	Gründung der National-Großloge von Polen.
1921	Gründung der "Association Maconnique Internationale" (A. M. I.).
1922	Der Oberste Rat von Rumänien (AASR) wird eingesetzt.
1922	Austritt der drei altpreußischen Großlogen aus dem deutschen Großlogenbund, denen am 23. Juni 1924 auch die Große Landesloge von Sachsen folgt.
1922	Kongreß der Obersten Räte des A. u. A. Schottischen Ritus in Lausanne.
1923	Gründung der Tschechoslowakischen National-Großloge.
1923	Kongreß der A. M. I. in Genf.
1923	Gründung der National-Großloge von Rumänien.
1923	Der Oberste Rat von Polen (AASR) wird eingesetzt.
1923	Der Oberste Rat von der Tschechoslowakei wird gegründet.

22.06.1923	Aufnahme des damaligen Reichskanzlers und späteren Reichsministers für Äußeres, Gustav Stresemann, in die Johannisloge "Friedrich der Große".
1924	Die fünf unabhängigen Logen Deutschlands bilden eine neue Großloge "Deutsche Bruderkette" mit dem Sitz in Leipzig.
1924	Zerstörung zahlreicher Freimaurerlogen in Italien. Mißhandlung und Tötung einzelner Freimaurer durch Faschisten.
1924	Kongress der A. M. I. in Brüssel.
1925	Der Oberste Rat von Österreich (AASR) wird eingesetzt.
1925	Blutnacht in Florenz. Verbot der Freimaurerei in Italien.
1925	Internationale Freimaurermanifestation.
1925	Gründung der Großloge von Finnland.
1925	Gründung des Großorients von Rumänien.
1926	Wiener Freimaurer kommen in Aachen mit dem bekannten Freimaurergegner, dem Jesuiten Hermann Gruber, zu einer Aussprache zusammen.
1926	In Wien Reorganisation der Allgemeinen Freimauerliga mit Sitz in Basel.
1926	Unter den Auspizien der A. M. I. findet in Belgrad eine internationale Freimaurermanifestation statt.
1926	Angriffe der Deutschen Adelsgesellschaft und der Deutschen Burschenschaften gegen die Freimaurerei.
1926	Ludendorffs Schrift "Vernichtung der Freimaurerei durch Enthüllung ihrer Geheimnisse" erscheint.

1927	Im Februar Zusammenkunft französischer Freimaurer mit dem Großmeister Ries des Eklektischen Bundes in Frankfurt a. M. Die Aussprache verläuft ergebnislos.
1927	Kongress der A. M. I. in Paris.
1927	Kongreß der Allgemeinen Freimaurerliga in Basel.
1928	"Vernichtungsfeldzug" des Generals Ludendorff gegen die Freimaurer, zahlreiche Angriffsschriften.
1928	Kongreß der Allgemeinen Freimaurerliga in Wien.
1928	Internationale Freimaurermanifestation in Verdun.
1929	Die Großloge von England hebt die während des 1. Weltkrieges gegen Angehörige der Mittelmächte erlassenen Ausnahmebestimmungen wieder auf.
1929	Kongreß der Allgemeinen Freimaurerliga in Amsterdam.
1929	Kongreß der Obersten Räte des A. u. A. Schottischen Ritus in Paris.
1929	Internationale Freimaurermanifestation in Mannheim.
1930	Einsetzung des Obersten Rates des A. u. A Schottischen Ritus von Deutschland (AASR).
1930	Gründung der Symbolischen Großloge von Deutschland.
1930	Kongress der A. M. I. in Brüssel.
1930	Kongress der Allgemeinen Freimaurerliga in Genf.
1931	Kongress der Allgemeinen Freimaurerliga

	in Paris.
1932	Anfeindungen völkischer Gruppierungen gegen die Freimaurerei.
09.04.1933	Umbenennung der Großen National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" in "National Christlicher Orden Friedrich der Große". Diese Umwandlung wird aber 1934 von den Machthabern nicht anerkannt.
28.03.1935	Erklärung des Reichs- und Preußischen Ministers des Innern, daß die altpreußischen Großlogen sich selbst aufzulösen haben.
16.06.1935	Letzte Großlogenversammlung der preußischen Großlogen in Anwesenheit von Beamten der Geheimen Staatspolizei.
14.07.1935	Auflösung der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland, Berlin, durch die Reichsbehörden.
15.07.1935	Selbstauflösung der Großen National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" und ihrer Tochterlogen.
30.07.1935	Unter Großmeister Bröse schließt die Große Loge von Hamburg ihre Arbeiten.
02.09.1936	Offizielle Erklärung der nationalsozialistischen Machthaber, daß 11 Großlogen und 33 ähnliche Verbände aufgelöst sind.(Großlogen: Die Große National-Mutterloge zu den drei Weltkugeln, Berlin; die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland, Berlin; Die große Loge von Preußen "Royal York zur Freundschaft", Berlin; die Große Loge von Hamburg; die Großloge "Zur Sonne", Bayreuth; die Große Landesloge von Sachsen, Dresden; die Großloge "Zur Eintracht", Darmstadt; die große Mutterloge des Eklektischen Bundes, Frankfurt/Main; die Großloge "Zur Bruderkette", Leipzig; die "Symbolische Großloge von Deutschland", Berlin; Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne.

28.11.1937	Die "Fonjallaz-Initiative" zum Verbot der Freimaurerei sowie ähnlicher Bünde und Vereinigungen in der Schweizer Verfassung wird vom Schweizer Volk mit 68 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt.
1945	**Ende der Finsternis.** Von 80000 Freimaurern von vor 1933 finden kaum 5000 wieder zusammen.
1945	Die Große Loge von Hamburg nimmt unter Großmeister Hintze - zunächst noch ohne Genehmigung der Britischen Militärbehörde - die Arbeit wieder auf.
17.12.1945	Wiederzulassung der Großen Landesloge der Freimauer von Deutschland durch den amerikanischen Stadtkommandanten von Berlin.
1946	Die "Oregon Military Lodge" wird als erste ausländische Freimaurerloge auf deutschem Gebiet gegründet.
18.05.1946	Wiederzulassung der Großen National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" im amerikanischen Sektor der Stadt Berlin und erste Großlogenversammlung am 2.6.
1946	Die Berliner Logen der Großen Loge von Preußen, genannt "Royal York zur Freundschaft" und die Logen der Berliner Provinzialloge der Großloge zu Hamburg vereinigen sich zur "Vereinigten Großloge von Berlin".
1947	Juni: Gründung einer "Arbeitsgemeinschaft von Freimaurerlogen" in Frankfurt/Main aus ehemaligen Logen der altpreußischen Großlogen.
13.06.49	Volle Wiederzulassung der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland im Bundesgebiet und Berlin.
19.06.1949	Gründung der "Vereinigten Großloge der Freimauer von Deutschland" in der Paulskirche zu Frankfurt/Main mit 174

	Logen aus neun Großlogen (42 Logen der "Großen National-Mutterloge zu den drei Weltkugeln", 35 Logen der "Großloge Royal York zur Freundschaft", 34 Logen der "Großloge zur Sonne", 18 Logen der "Großen Loge von Hamburg", 14 Logen des "Eklektischen Freimaurerbundes", 7 Logen der Großloge "Zur Eintracht", 5 Logen der "Symbolischen Großloge von Deutschland", 4 Logen der "Großen Loge von Sachsen", 10 Logenneugründungen aus der Zeit nach 1945). Zum Großmeister wird Br. Theodor Vogel gewählt. Umbenennung später in "Vereinigte Großloge der Alten freien und angenommenen Maurer von Deutschland (AfaM).
19.06.1949	Die Große Loge von Hamburg wird in die neue gegründete Vereinigte Großloge von Deutschland (AFAM) eingegliedert, besteht aber als rechtsfähiger Verein weiter, bis sich dieser auf Anstoß des Hamburger Senats im Jahre 1965 unter Leitung von Br. Wilhelm Wagner auflöste.
1950	Bestätigung der Rechtsfähigkeit der Großen National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" durch den Polizeipräsidenten in Berlin.
27.04.1950	Bescheinigung über den Rechtsstatus der Großen National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" und damit implizierter Widerruf der Auflösung aus dem Jahre 1935.
29.04.1952	Die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland und die Große National-Mutterloge schließen sich zum "Bund christlicher Freimaurer-Großlogen Deutschlands" zusammen.
05.06.1952	Stockholmer Besprechung über die Wiederanerkennung der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland.
12.06.1952	Beitritt einer Loge des "Freimaurerbundes zur aufgehenden Sonne" zur "Vereinigten Großloge von Deutschland AFuAM".

19.02.1953	Wiederanerkennung der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland durch den Schwedischen Freimaurerorden.
1955	Die Vereinigte Großloge der "Alten freien und angenommenen Maurer von Deutschland" legt eine "Magna Charta der deutschen Freimaurer" vor.
17.11.1955	Der Bundesgerichtshof erklärt den Auflösungsbeschluss der Großen National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" vom 16.6.1935 satzungsrechtlich unwirksam. Die Großloge besteht daher auch nach Ende der Verbotszeit unverändert fort.
10.09.1956	Wiederanerkennung der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland durch die Großlogen Dänemarks, Norwegens und Islands.
05.12.1956	Die Vereinigten Großlogen von England entscheiden mit Erlass vom 5. Dezember 1956 endgültig und unwiderruflich, nur eine Großloge in Deutschland anzuerkennen.
14.06.1957	Großmeisterkonferenz in London. Es nehmen u. a. Delegationen der Vereinigten Großloge der "Alten freien und angenommenen Maurer von Deutschland" und der "Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland" teil.
17.05.1958	Die Vereinigte Großloge der "Alten freien und angenommenen Maurer von Deutschland" auf ihrem außerordentlichen Großlogentag und die "Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland" auf ihrer Hauptversammlung beschließen die "Magna Charta der deutschen Freimaurer". Damit stellen beide Großlogen eine gemeinsame nationale Ordnung der deutschen Freimaurer unter dem Namen "Vereinigte Großlogen von Deutschland, Bruderschaft der deutschen Freimaurer" her.
14.09.1958	Auf dem Konvent in Berlin werden die "Vereinigten Großlogen von Deutschland" gegründet, Br. Theodor Vogel zu ihrem

	ersten Großmeister gewählt. Um Namensverwechselungen zu vermeiden, ändert die "Vereinigte Großloge von Deutschland A.F.u.A.M." ihren Titel vorerst in "Große Landesloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland", der später in "Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland" umbenannt wurde. Die "Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland" fügt ihrem Namen die Bezeichnung "Freimaurerischer Orden" (FO) an.
09.04.1959	Übereinkommen der Großen National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" mit den Vereinigten Großlogen von Deutschland zum Beitritt der 25 Tochterlogen der Mutterloge zu den Vereinigten Großlogen.
1962	Die 1946 gegründeten amerikanisch-kanadischen und britischen Logen werden aus der Vereinigten Großloge der "Alten freien und angenommenen Maurer von Deutschland" ausgegliedert und werden selbständige Körperschaften.
26.05.1963	Die Große National-Mutterloge "Zu den drei Weltkugeln" wird in die Vereinigten Großlogen von Deutschland als gleichberechtigte Großloge aufgenommen.
28.08.1968	Der Wiener Kardinal König unterzeichnet das Dokument "De dialogo cum non credentibus", in welchem die Katholische Kirche das Prinzip des Dialogs, in dem beide Partner voneinander lernen können und müssen, akzeptiert. Es entsteht ein Dialog zwischen Kirche und Vereinigten Großlogen Logen von Deutschland. Die Großlogen von Österreich und der Schweiz sind mit Beobachtern beteiligt. Der zug. Großmeister von Österreich, Dr. Kurt Baresch, führt parallel private Gespräche mit Kardinal König. Der Dialog führt am 5.7.1970 zur gemeinsamen Unterzeichnung der "Lichtenauer Erklärung", in der u. a.

	herausgearbeitet wird, dass die Freimaurerei keine Religion ist.
23.10.1970	Die American-Canadian Grand Lodge AF&AM und die Grand Lodge of British Freemasons in Germany schliessen sich den Vereinigten Großlogen von Deutschland an.
29.10.1970	Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann empfängt eine Abordnung der deutschen Freimaurer zu einem eingehenden Informationsgespräch im Schloss Bellevue in Berlin.
1976	Der Oberste Rat von Luxemburg (AASR) wird eingesetzt.
1979	Im Oktober wird eine erste inhaltliche Reform der Magna Charta der Vereinigten Großlogen von Deutschland verabschiedet. Die bisherige Amtszeit des Großmeisters wird in einen dreijährigen Turnus umgewandelt.
27.02.1981	Bundespräsident Karl Carstens empfängt die Gesamtvertretung der deutschen Freimaurer, die Vereinigten Großlogen von Deutschland, zu einem Gespräch in Berlin.
1982	Auf dem Konvent zu Berlin wird die Magna Charta der Vereinigten Großlogen von Deutschland (VGLvD) überarbeitet und verabschiedet. Die Magna Charta kann nicht mehr durch eine Mitgliedsloge gekündigt werden. Diese kann nur noch ihren Austritt erklären und verliert damit automatisch ihre internationale Anerkennung.
25.1.1983	Papst Johannes Paul II. unterzeichnet den neuen Codex Juris Canonici, der am 22.11.1983 rechtskräftig wird. In ihm wird die Exkommunikation für Mitglieder der Freimaurerei nicht mehr erwähnt.
27.12.1989	Wiederbelebung der Symbolischen Großloge von Ungarn.

1989	Patenschaften für ruhende Johannislogen in der DDR werden von den westdeutschen und West-Berliner Logen übernommen.
1990	bis heute: Aufbau bzw. Reaktivierung von Logen in Ostdeutschland. Installation bzw. Reaktivierung von Großlogen in Osteuropa.
1996	Im März empfängt Bundespräsident Roman Herzog eine Delegation der Vereinigten Großlogen von Deutschland.
1997	Aktivitäten der Vereinigten Großlogen von Deutschland und der angeschlossenen Großlogen einschließlich deren Tochterlogen im Internet.
